



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0287/2024

Datum:

05.03.2024

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

40 Fachbereich Schule

Betreff:

Anmeldeverfahren der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2024/2025

Beratungsfolge:

14.03.2024 Schulausschuss

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0287/2024

Datum:

05.03.2024

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Das Anmeldeverfahren 2024/2025 für die weiterführenden Schulen fand in der Zeit vom 29.01. bis 19.02.2024 statt. Die Anmeldezahlen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Für die Gesamtschulen wurde auch in diesem Jahr ein vorgezogenes Anmeldeverfahren durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass es an der Gesamtschule Eilpe Anmeldeüberhänge gab. In der Zwischenzeit wurden die verbleibenden freien Plätze an den Gesamtschulen Haspe und Fritz Steinhoff durch Schüler*innen aus dem Überhang der Gesamtschule Eilpe sowie nachträgliche Anmeldungen insgesamt ausgeschöpft.

An den Gymnasien Fichte, Theodor Heuss und Albrecht Dürer haben sich Anmeldeüberhänge ergeben. An den Gymnasien Christian Rohlfs, Ricarda Huch und Hohenlimburg stehen im Rahmen der Zügigkeiten ausreichend Plätze zur Verfügung, somit ist eine Aufnahme der dort angemeldeten Schüler*innen möglich. Weiterhin darüber hinaus ein Platzangebot für Schüler*innen aus dem Anmeldeüberhang der anderen Gymnasien.

Nach gemeinsamer Erörterung mit den Schulleitungen der Gymnasien und der Schulaufsicht wird von folgenden Klassenbildungen ausgegangen:

Christian Rohlfs	4 Klassen
Fichte	3 Klassen
Ricarda Huch	3 Klassen
Albrecht Dürer	2 Klassen
Theodor Heuss	3 Klassen
Hohenlimburg	4 Klassen

Erstmals übersteigt geringfügig die Zahl der Anmeldungen das Platzangebot an den Realschulen insgesamt. Konkret liegen für die Realschulen Haspe (3 Schüler*innen) und Halden 10 Schüler*innen) mehr Anmeldungen vor als aufgenommen werden können. An der Realschule Hohenlimburg sollen ergänzend 5 Schüler*innen aufgenommen werden. Für die weiteren Schüler*innen besteht ein Platzangebot an den beiden Sekundarschulen, wo gleichermaßen das Bildungsziel eines Realschulabschlusses mit der Fachoberschulreife erreichbar ist.

Nach gemeinsamer Erörterung mit den Schulleitungen der Realschulen und der Schulaufsicht wird von folgenden Klassenbildungen ausgegangen:

Haspe	3 Klassen
Heinrich-Heine	4 Klassen
Halden	3 Klassen
Hohenlimburg	3 Klassen

An den Hauptschulen und Sekundarschulen können alle Anmeldungen an der jeweils angewählten Schule berücksichtigt werden.

Neben den vorliegenden Anmeldungen ist mit rund 70 weiteren Schüler*innen durch Zuweisungen der Schulaufsicht zu rechnen, bei denen der Spracherwerb beim Übergang in die 5. Jahrgangsstufe fortgeführt wird.

Generell ist davon auszugehen, dass durch bislang säumige Anmeldungen weitere Schüler*innen hinzukommen werden. Weiterhin durch Zuzüge bis zum Schuljahresbeginn.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Martina Sodemann

Beigeordnete

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Amt/Eigenbetrieb:

40

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
